



# STATISTISCHER BERICHT

C II - unreg. / 22

# Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland in Thüringen 2022 Stand: November

Bestell-Nr. 03 204

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642

Telefax: 0361 57331-9699

Internet: [statistik.thueringen.de](http://statistik.thueringen.de)

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Ländlicher Raum,  
Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 0361 57334-2552

Herausgegeben im Dezember 2022

Heft-Nr.: 221/22

Preis: 1,25 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Vorbemerkungen**

## **Rechtsgrundlagen**

1. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030) geändert worden ist.
2. Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist.

## **Methodische Hinweise**

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Für die Feststellung der Getreide-, Winterraps- und Kartoffelerträge wird die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" durchgeführt.

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Für die Berechnung der Erntemenge liegen die Flächen der Bodennutzungshaupterhebung 2022 (endgültige Ergebnisse) zugrunde. Die Grundlage für die Feststellung der Hektarerträge bilden die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

## 1. Ernte von Feldfrüchten und Grünland - Ernteschätzung November 2022

Fruchtart	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Erntemenge
	1000 ha	dt	1000 t
Zuckerrüben	12,5	631,8	790,7

## 2. Aussaat von Winterfeldfrüchten im Herbst 2022

Fruchtart	Anbaufläche zur Ernte 2022 <sup>1)</sup>	Aussaatfläche im Herbst 2022 zur Ernte 2023	Veränderung <sup>2)</sup>
	1000 ha		%
Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	199,3	190,3	- 4,5
Roggen und Wintermenggetreide	8,6	9,9	15,4
Triticale	10,0	9,0	- 9,8
Wintergerste	70,5	73,9	4,9
Winterraps	98,5	103,9	5,5
Getreide zur Ganzpflanzenernte	4,3	5,3	22,0

1) Endgültiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2022.

2) Berechnet auf voller Stellenzahl.



